Studierendenwerke Nordrhein-Westfalen

Bessere Hilfe für Studierende in Finanznot

- Darlehenskasse der Studentenwerke in NRW (Daka) erweitert ihr Angebot zu zinsfreien Studiendarlehen
- Ab 2016 Darlehen bis zu 12.000 Euro für Studierende in finanziellen Notlagen
- Zeitpunkt im Studium, Auszahlungsraten und Rückzahlung je nach individuellem Bedarf

Gute Nachricht für Studierende in finanziellen Notlagen

Die Darlehenskasse der Studentenwerke im Land Nordrhein-Westfalen (Daka) erweitert ihr Angebot. Ab 1.1.2016 vergibt die Daka NRW, die bisher in der Studienabschlussphase förderte, ihre Darlehen an Studierende in jeder Phase des Studiums.

Bis zu 12.000 Euro Darlehenshöchstbetrag können Studierende über ihr örtliches Studierendenwerk bei der Daka NRW beantragen; im Monat können das bis zu 1.000 Euro sein.

Wie hoch das Darlehen ist und wie lange es beansprucht wird, richtet sich nach dem individuellen Bedarf. Die Rückzahlung beginnt in der Regel zwölf Monate nach Auszahlungsende, kann aber auch noch weiter aufgeschoben werden.

Zinsen fallen bei den Darlehen der Daka NRW keine an; es wird lediglich zur Deckung der Verwaltungskosten ein einmaliger Beitrag von 5% der Darlehenssumme erhoben. Die Daka NRW ist eine gemeinnützige Einrichtung der Studierendenwerke in NRW.

„Wir hoffen, auf diese Weise Studierenden in finanziellen Notlagen noch besser unterstützen zu können“, sagt Fritz Berger, Vorsitzender des Vorstandes der Daka NRW. „Unsere Darlehen haben unschlagbar günstige Konditionen, sehr klare und faire Rückzahlungskonditionen, und sie sollen helfen, dass ein Studium nicht am Geld scheitert, gemäß dem Motto: …damit Studieren gelingt!“

Im Jahr 2015 vergab die Daka NRW Darlehen in Höhe von 4,35 Mio. Euro an insgesamt 750 Studierende in Nordrhein-Westfalen.

Die Neuerungen in der Übersicht: www.daka-darlehen.de/

Kontakt für die Medien:
Rita Weidner-Nerowski
Tel. 0221/94265-363
weidner-nerowski@kstw.de